



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Bundesministerium der Verteidigung  
Frau Ministerialdirigentin Hauröder-Strüning  
Fontainengraben 150  
53123 Bonn

Rüdiger Kratzenberg  
Unterabteilungsleiter B 1

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7001  
FAX +49 (0)30 18-300-7591

[www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de)

### Betreff: Liegenschaftsdokumentation

Bezug: 1) Jourfixe des BMVBS mit dem BMVg am 30.10.2011  
2) ABI Tagung vom 12.05.2011 in Saarbrücken

Aktenzeichen: B13 – 8141.2/13

Datum: Berlin, 27.12.2011

Seite 2 von 2

Sehr geehrte Frau Hauröder-Strüning,

gemäß RBBau Abschnitt H sind alle von der Bauverwaltung während der gesamten Nutzungsphase der Bauwerke und baulichen Anlagen durchgeführten baulichen Veränderungen dauerhaft als Abbild des realen baulichen Bestandes zu erfassen, fortzuschreiben und zu dokumentieren und den nutzenden Verwaltungen/Dienststellen bereitzustellen. Die systematische und bundesweit einheitliche vermessungstechnische Erfassung und Darstellung ist in den für Bundesbaumaßnahmen eingeführten Baufachlichen Richtlinien Vermessung geregelt.

In der Zusammenarbeit der Bauverwaltungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie mit dem BMVg und dem BMVBS zeigen sich offene Fragen bei der Identifikation des Bedarfes an graphischen und alphanumerischen Bestands- und Fachdaten der Außenanlagen in Liegenschaften des Bundes.

In einer gemeinsamen Arbeitssitzung mit Vertretern der Bauverwaltungen des Bundes und der Länder (BV), der BImA und der Bundeswehr, sollte unter Koordination der beiden Bundesämter BAWV, IU 7 und BBSR, II 6 ermittelt werden, für welche Aufgaben, welche Liegenschaftsbestandsdaten, in welcher Differenziertheit durch die am Infrastrukturprozess Beteiligten benötigt werden.



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Seite 2 von 2

An dieser Stelle bekräftige ich die Notwendigkeit einer Gesamtbeurteilung aller Bundesliegenschaften und Nutzer (militärisch und zivil) im Workshop „Liegenschaftsbestandsdokumentation“. Dabei sollte gewährleistet sein, dass alle Arbeitsgruppen mit Vertretern der BImA, der BV und der Bundeswehr besetzt sind. Die Ergebnisse sollten dann abschließend in einer gemeinsamen Arbeitssitzung den Bundesministerien BMVG und BMVBS vorgestellt werden. Nach Vorliegen der Ergebnisse sollten diese in das bestehende technische Regelwerk (RBBau, BfR Verm.) überführt werden.

Meine Interessen vertritt im Hause BMVBS das Referat B13 (Referatsleiter MR Hegner) und im BBSR das Referat II 6 (Projektverantwortung Herr Dr. Fischer).

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Vorgehensweise unterstützen würden und im Zuge Ihrer Strukturreform die Ansprechpartner Ihrerseits benennen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Rüdiger Kratzenberg

